



COURSE UNIT DESCRIPTION

Course unit title	Code
GEGENWARTSDEUTSCH II/IV (Fortgeschrittene)	

Lecturer(s)	Department, Faculty
Coordinating: Dr. Justina Daunorienė Other:	Philologische Fakultät, Institut für Sprachen und Kulturen im Ostseeraum, Lehrstuhl für Deutsche Philologie

Study cycle	Type of the course unit
Erste Stufe	Pflichtfach

Mode of delivery	Semester or period when it is delivered	Language of instruction
Präsenzveranstaltungen	2. Semester	Deutsch

Requisites	
Prerequisites: Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1.1	Co-requisites (if relevant):

Number of ECTS credits allocated	Student's workload (total)	Contact hours	Individual work
5	150	96	54

Purpose of the course unit: programme competences to be developed

In diesem Kurs wird die sprachliche und soziokulturelle Kompetenz der Studierenden durch die Förderung der Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf Deutsch in alltäglichen und berufsgebundenen Situationen gesteigert, um die Sprachstufe B1.2 zu erreichen. Auch wird in dem Kurs angestrebt, die zwischenkulturelle Kompetenz der Studierenden zu fördern, d. h. die Fertigkeit, den soziokulturellen Kontext deutschsprachiger Länder zu verstehen und zu analysieren, mit den Vertretern verschiedener Kulturen zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten, in der Gruppe und auch selbständig zu lernen. Auch wird das analytische und kritische Denken, Motivation zum Lernen, die Qualität des Wissens, Neugierde und Stereotypenfreiheit gefördert.

Learning outcomes of the course unit	Teaching and learning methods	Assessment methods
<p>Die StudentInnen sollten nach dem Kurs fähig sein, richtig und effektiv in verschiedenen Situationen mithilfe passender Sprachmittel und Sprachstile auf Deutsch zu kommunizieren:</p> <p>- deutsche Texte von verschiedenen Textsorten zu verstehen (der Vorlesung zu einem bekannten Thema folgen, die Hauptinformationen einer TV- oder Radiosendung verstehen, am Gespräch teilnehmen, einen längeren Text lesen und die nützliche Information herausfinden sowie die benötigte Information anderen Quellen entnehmen und entsprechende Aufgaben lösen, etc.);</p>	<p>Übungen, Diskussionen, Gruppenarbeit, beidseitiges Lernen, Präsentationen, Aufsätze, Lesen und Analyse wissenschaftlicher und schöngestiger Literatur, Filme.</p>	<p>4 umfangreichere Klassenarbeiten nach jedem Thema (offene und halboffene Aufgaben), Prüfung am Ende des Semesters (1. Teil: schriftlicher Teil der Prüfung, offene und halboffene Aufgaben zum Material aller durchgearbeiteten Themen; 2. Teil: mündlicher Teil der Prüfung, Gespräch zu einem der durchgearbeiteten Themen).</p>

<ul style="list-style-type: none"> - deutsche Texte von verschiedenen Textsorten zu verfassen und sie zu korrigieren (die gesammelte Information zu einem teils bekannten Thema zusammenfassen, sie aufschreiben, eigene Meinung äußern und sie begründen, eigene Pläne beschreiben, Gründe angeben, den Inhalt eines Buches oder Filmes nacherzählen und eigene Stellungnahme begründen); 		
<ul style="list-style-type: none"> - unkomplizierte Texte aus dem Deutschen / ins Deutsche schriftlich und mündlich zu übersetzen. 	<p>Übersetzungsaufgaben, Aufsätze.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Den Studierenden werden die Kenntnisse über deutschsprachige Länder (Deutschland, Österreich, die Schweiz), ihr Bildungssystem, über Studienmöglichkeiten und berufliche Tätigkeiten vermittelt, sie bekommen entsprechenden Wortschatz und Fähigkeiten, sich während der Reise auf Deutsch zu verständigen und Reiseherausforderungen zu bewältigen, die Ähnlichkeiten zwischen den Ländern und Kulturen zu analysieren und mögliche kulturelle Unterschiede zu erkennen; sie bereiten sich für das mögliche Bewerbungsgespräch auf Deutsch vor, etc. 	<p>Übung, Diskussionen, Gruppenarbeit, beiderseitiges Lernen, Präsentationen, Aufsätze, Lesen und Analyse wissenschaftlicher und schöngestiger Literatur, Filme.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden werden gefördert, sowohl selbständig als auch in Gruppen zu lernen, ihre Zeit zu planen und abgemachte Termine einzuhalten, die Aufgaben in der Gruppe aufzuteilen, für die eigenen Ergebnisse verantwortlich zu sein und gemeinsame Ziele anzustreben. - Die summative Leistungsbeurteilung erlaubt, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten ständig zu verbessern und zu vertiefen, eigenen Fortschritt und die Qualität der Leistungen einzuschätzen. 		

Course content: breakdown of the topics	Contact hours						Individual work: time and assignments		
	Lectures	Tutorials	Seminars	Workshops	Laboratory work	Internship/work	Contact hours, total	Individual work	Assignments
<p>1. Zwischen den Kulturen I. Europa und Deutsche, Geschichte und Gegenwart. Erfahrungen und Abenteuer in einem fremden Land. Sehenswürdigkeiten. Grammatische Kompetenz: n-Deklination der Substantive. Wiederholung</p>			20				20	9	Lesen von Texten, Wortschatzarbeit grammatische Aufgaben, Diskussionen, Präsentationen, Übersetzen von Texten, Informations-

									recherche, und Zusammenfassung, Aufsatz.
Klassenarbeit I			2				2	3	Wiederholung
2. Zwischen den Kulturen II. Kulturelle Ähnlichkeiten und Unterschiede. Small Talks. Sprachliche Minderheiten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Grammatische Kompetenz: Ausdruck der Kausalität und der Folge. Rektion der Verben I. Wiederholung.			20				20	9	Aufgaben wie zum Thema 1
Klassenarbeit II			2				2	3	Wiederholung
3. Studium und Arbeitswelt I. Studium an der Universität. Die beliebtesten Studienfächer. Die alten Universitäten Europas. Recherche in der Bibliothek. Grammatische Kompetenz: Konjunktiv II (Ausdruck der Höflichkeit und irrealer Wünsche). Wiederholung.			20				20	9	Aufgaben wie zum Thema 1
Klassenarbeit III			2				2	3	Wiederholung
3. Studium und Arbeitswelt II. Verschiedene Berufe. Arbeitszeit. Arbeitsgespräche und Termine. Beziehungen im Arbeitsteam. Geschäftskorrespondenz. Grammatische Kompetenz: Rektion der Verben II. Wortfolge im Satz. Wiederholung.			20				20	9	Aufgaben wie zum Thema 1
Klassenarbeit IV			2				2	3	Wiederholung
Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Prüfung. Prüfung.			8				8	5	Wiederholung des gesamten Stoffes
Total			96				96	54	

Assessment strategy	Weight %	Deadline	Assessment criteria
Summative Leistungsbeurteilung:			
Durchschnittsnote von 4 Klassenarbeiten	25 %	Je eine Klassenarbeit nach jedem beendeten Thema	10 (ausgezeichnet). Ausgezeichnete Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 95-100 % der Fragen. 9 (sehr gut). Sehr gute Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 85-94 % der Fragen. 8 (gut). Gute Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 75-84 % der Fragen. 7 (befriedigend). Befriedigende Kenntnisse und Fertigkeiten, es gibt vereinzelte Fehler. Richtige Antworten auf 65-74 % der Fragen. 6 (ausreichend). Kenntnisse und Fertigkeiten sind schlechter als befriedigend, es gibt Fehler. Richtige Antworten auf 55-64 % der Fragen. 5 (schwach). Kenntnisse und Fertigkeiten entsprechen minimalen Anforderungen. Richtige Antworten auf 51-54 % der Fragen. 4, 3, 2, 1. Minimale Anforderungen werden nicht erfüllt.
Durchschnittsnote der Aufsätze	25 %	Während des Semesters zu jedem Thema	Benotet werden: <u>Inhalt</u> , z.B. ob der Text dem ausgesuchten Thema entspricht, ob die <u>Textteile zusammenhängen</u> etc. (max. 3 Punkte), <u>Form</u> , z.B. formelle Textstruktur, <u>Kohäsionsmittel</u> etc. (max. 2 Punkte), <u>Sprache</u> , z.B. sprachliches Niveau, Kompliziertheit des Wortschatzes, Zahl grammatischer Fehler, Orthographie etc. (max. 5 Punkte).

			Insgesamt: Punktezahl entspricht der Note (max. 10 Punkte)
Schriftlicher Teil der Prüfung	25 %	Am Ende des Semesters	10 (ausgezeichnet). Ausgezeichnete Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 95-100 % der Fragen. 9 (sehr gut). Sehr gute Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 85-94 % der Fragen. 8 (gut). Gute Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 75-84 % der Fragen. 7 (befriedigend). Befriedigende Kenntnisse und Fertigkeiten, es gibt vereinzelte Fehler. Richtige Antworten auf 65-74 % der Fragen. 6 (ausreichend). Kenntnisse und Fertigkeiten sind schlechter als befriedigend, es gibt Fehler. Richtige Antworten auf 55-64 % der Fragen. 5 (schwach). Kenntnisse und Fertigkeiten entsprechen minimalen Anforderungen. Richtige Antworten auf 51-54 % der Fragen. 4, 3, 2, 1. Minimale Anforderungen werden nicht erfüllt.
Mündlicher Teil der Prüfung	25 %	Am Ende des Semesters	Benotet werden: <u>Inhalt</u> , z.B. ob die Meinungsäußerung/das Gespräch dem ausgesuchten Thema entspricht, ob die inhaltlichen Teile zusammenhängen etc. (max. 3 Punkte), <u>Form</u> , z.B. Einleitung in das Thema, Problemdarstellung, Schlussfolgerungen etc. (max. 2 Punkte), <u>Sprache</u> , z.B. sprachliches Niveau, Kompliziertheit des Wortschatzes, Zahl grammatischer Fehler etc. (max. 5 Punkte). Insgesamt: Punktezahl entspricht der Note (max. 10 Punkte)

Author	Publishing year	Title	Issue of a periodical or volume of a publication; pages	Publishing house or internet site
Required reading				
Buscha, Anne, Raven, Susanne, Linthout, Gisela	2012	<i>Erkundungen. Deutsch als Fremdsprache.</i> Integriertes Kurs- und Arbeitsbuch (B2)	2., unveränd. Auflage.	Schubert Verlag: Leipzig
Buscha, Anne, Szita, Silvia	2013	<i>Begegnungen. Deutsch als Fremdsprache.</i> Integriertes Kurs- und Arbeitsbuch (B1)	2., veränd. Auflage.	Schubert Verlag: Leipzig
Recommended reading				
Buscha, Anne, Linthout, Gisela	2002	<i>Das Oberstufenbuch. Deutsch als Fremdsprache. Ein Lehr- und Übungsbuch für fortgeschrittene Lerner</i>	2. Auflage	Schubert Verlag
„Alumniportal Deutschland“	-	<i>Deutsche Sprache</i>		https://www.alumniportal-deutschland.org/deutsche-sprache/
„Deutsche Welle“	-	<i>Deutsch lernen</i>		https://www.dw.com/de/deutsch-lernen/s-2055

Justina Daunorienė
Stand: 2.3.2022